



Ein Kleid aus Seide und Sternen

Lim,
Elizabeth

Mulan trifft auf Project Runway! Maia Tamarin träumt davon, die beste Schneiderin des Reiches zu werden. Sie lernt diese Kunst von ihrem Vater und ist sehr begabt, aber als Mädchen ist ihr die Ausübung dieses Berufes untersagt. Als der Kaiser einen Wettbewerb um den Posten des Hofschneiders ausruft, fasst sie einen gewagten Plan: Verkleidet als Junge reist sie unter dem Namen ihres Bruders an den Hof, um für ihren Traum zu kämpfen... Ein Wettkampf, eine gefährliche Reise, zauberhafte Kleider – und eine große Liebe. Elizabeth Lim entführt ihre Leserinnen und Leser in diesem Zweiteiler in eine Welt voller Magie und Abenteuer, die an das alte China erinnert!
"Ich habe das Buch selbst gelesen und war von der Beschreibung eher skeptisch. Echt jetzt? Müsst ihr Mulan wirklich so vermarkten? Aber ich wurde eines besseren belehrt und habe das Buch in einem Rutsch gelesen. Seitdem drück ich es jedem Mädels in die Hand und sie sind genauso begeistert, wie ich. Es ist der erste Teil einer Duologie."

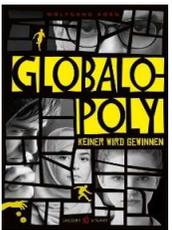


Alles zu viel

Wich,
Henriette

Ein berührender Roman über zu viel Druck in der Schule und zu Hause. Sofie liest gern und ist eigentlich ganz gut in der Schule. Nur Mathe macht ihr Probleme und dass sie jetzt in Deutsch die Leitung einer Arbeitsgruppe übernehmen soll. Dabei hasst sie es, im Mittelpunkt zu stehen. Aber das kann sie ja wohl schlecht zugeben. Die anderen hätten damit bestimmt kein Problem. Und wieso ist Fabian in letzter Zeit so abweisend? Liegt es an ihr? Ist sie ihm nicht cool genug? Selbst ihre beste Freundin Lilly scheint keine Zeit mehr für sie zu haben. Es ist einfach alles viel zu viel.

"Das ist ein Buch aus der Reihe Carlsen Clips. Diese behandeln verschiedene Themen mit denen Jugendliche heutzutage konfrontiert sind (Sucht, Mutproben, Magersucht, Mobbing, Rassismus, Eigenidentitätsfindung, Depression, Erste Liebe, usw.) in kurzen kleinen Geschichten, die aber nie den erhobenen Zeigefinger der Moral präsentieren. Sie bieten sich auch als Klassenlektüre an."



Globalopoly

Korn,
Wolfgang

Kann man mit einem Game die Welt retten? Das versuchen zumindest Ellen (17, Amerikanerin), Nihar (18, Inder), Fatima (17, Ägypterin) und Mark (17, Deutscher). Sie haben sich im Internet zusammengetan, um kurz nach der weltweiten Pandemie vor weiteren Bedrohungen unseres Planeten zu warnen. Dazu entwickeln sie das Risikospiele Globalopoly: Es demonstriert, wie die globalisierte Menschheit immer neue weltweite Krisen und Katastrophen heraufbeschwört und die Kluft zwischen Arm und Reich größer werden lässt. Das Netz macht ihr Projekt bekannt, sie werden zu einer internationalen Bildungskonferenz nach Mexico City eingeladen. Doch als sie merken, dass ihnen niemand ernsthaft zuhört, tauchen sie unter. Doch nach ein paar Tagen steht urplötzlich Ellens Vater, ein US-Softwareentwickler, mit seinen Bodyguards vor der Tür und holt sie ab. Wie hat er sie finden können? Und warum interessiert er sich eigentlich für Globalopoly?
"Ein actiongeladenes Buch das den Finger in Wunden legt, die wir sehen uns aber machtlos dagegenfühlen. Unsere Jugendlichen haben sich über dieses Buch gestritten. Manche fanden es voll krass mit vielen Infos, andere fanden die Sprache gewöhnungsbedürftig. Aber allen hat es gut gefallen."



Dunkelnacht

Boie, Kirsten

„Weil auch in diesen Zeiten irgendwer das Richtige tun muss, einfach, weil es richtig ist.“ April, 1945. Alle spüren, dass der Krieg und die fürchterliche Ideologie der Nationalsozialisten kurz vor dem Ende stehen. Doch in der Nacht vom 28. auf den 29. April 1945, zwei Tage vor Hitlers Selbstmord, ereignet sich das dunkelste Kapitel der damals noch jungen Stadt Penzberg in Bayern. Denn während der einst von den Nazis abgesetzte Bürgermeister zurück ins Rathaus zieht, erlässt die Wehrmacht den Befehl, alle Widerständler sofort hinzurichten. Und zwischen allen Fronten stehen die Jugendlichen Marie, Schorsch und Gustl. Kirsten Boies literarisches Plädoyer für den Frieden. Ausgezeichnet mit dem Katholischen Kinder- und Jugendbuchpreis und gleich zweifach nominiert für den Deutschen Jugendliteraturpreis (Kritiker- und Jugendjury).
"Als mir dieses Buch in die Hände fiel musste ich erstmal recherchieren. Denn diese Geschichte beruht auf wahren Begebenheiten und hat mich sofort in seinen Bann gezogen. Aber es ist (finde ich) schon harte Kost, die aber sicher wichtig zu lesen ist."